



# MENSCHENWÜRDE SCHÜTZEN

Internationale Wochen gegen Rassismus  
in Hagen

17.03.-30.03.2025

## Eröffnung der Ausstellung "Come out, Hagen"

**18.03.2025 | von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Villa Post, Wehringhauser Str. 38 | kostenfrei**

Die Ausstellung zeigt die Geschichte und Situation der Homosexuellen in Hagen. In der NS-Diktatur galt Homosexualität als „Seuche“, die „die Volkskraft schwächte“ und die Zukunft der „arischen Rasse“ gefährdete.

1935 wurde der §175 des Strafgesetzbuches verschärft, was zu hohen Gefängnisstrafen oder zur Einweisung in ein KZ oder Straflager führte. Die Verfolgung wurde nach 1945 fortgesetzt. Der §175 wurde in der BRD erst 1969 reformiert und 1994 abgeschafft. LSBTQ-Personen sind Teil aller Alters- und Berufsgruppen. In sechs Interviews berichten Hagener:innen von ihren unterschiedlichen Lebenserfahrungen.

An diesem Abend stellen Pablo Arias und seine Tochter Anna Arias Viebahn die Ausstellung vor und berichten über ihre Entstehung.

Die Ausstellung wird vom 19.03.2025 bis zum 30.03.2025 in der Villa Post gezeigt und ist Mo. bis Fr. von 08.30 Uhr bis 20 Uhr kostenfrei zu besichtigen.

**Zielgruppe:** ab 14 Jahren

**Teilnehmer:innen:** max. 60 Personen

**Anmeldung bis zum:** 18.03.2025

**Anmeldung/Ansprechperson:**

Um Anmeldung wird gebeten, ist aber nicht zwingend erforderlich.

VHS Hagen

unter der Kurs-Nr. 1323

Tel.: 02331/2073622

E-Mail: [vhs@stadt-hagen.de](mailto:vhs@stadt-hagen.de)

Webseite: [www.vhs-hagen.de/kurse/kurs/251-1323/](http://www.vhs-hagen.de/kurse/kurs/251-1323/)

Das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Hagen bedankt sich herzlich bei allen Kooperationspartner:innen sowie bei allen Mitwirkenden und Teilnehmenden für das Interesse, die Mitgestaltung und die erfolgreiche Zusammenarbeit bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025.

### **Organisation und Koordination:**

Marion Rosenberg

Seiteneinstiegsberatung weiterführende Schulen, Demokratieförderung und Rassismuskritik

Tel.: +49 (0) 2331 207 5571

E-Mail: marion.rosenberg@stadt-hagen.de

Alev Yıldızlı

Migrationsgesellschaftliche Öffnung, Rassismuskritik, Öffentlichkeitsarbeit des Kommunalen Integrationszentrums

Tel.: +49 (0) 2331 207 5565

E-Mail: alev.yildizli@stadt-hagen.de



## **Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert vom:**

Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

